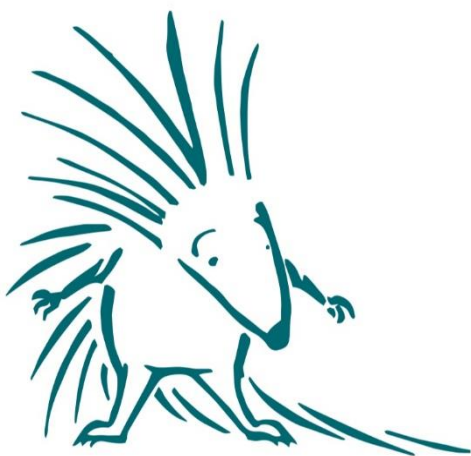


**Hernalser Gymnasium Geblergasse**  
Geblergasse 56-58, 1170 Wien ■ [www.grg17geblergasse.at](http://www.grg17geblergasse.at)



**Eine Schule stellt sich vor**



# INHALT

Einführende Worte	1
Unser Schulmaskottchen – Das Stachelschwein Fridolin Ubuntl	5
Schultypen und Schwerpunkte	6
Studentafel	7
<b>Angebote für die Unterstufe</b>	
Englisch als Arbeitssprache	8
Projektklasse	9
Plus-Klasse	10
Kreativklasse	11
Einführung in die Informatik in der ersten Klasse	12
Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften	13
Tagesschulheim	14
Physik – Experimentieren und Forschen (♀)	15
KoKoKo	16
Legastheniebetreuung	17
<b>Angebote für die Unter- und Oberstufe</b>	
Methodenvielfalt – Mit allen Sinnen lernen	18
Bühnenspiel	19
Deutsch als Zweitsprache	20
Bewegung und Sport	21
Badminton	22
Schulbibliothek	23
SchülerInnenberatungsnetz	24
Schulveranstaltungen	26
<b>Angebote für die Oberstufe</b>	
Peer-Mediation	27
Modulares Wahlkurssystem	28
Repetiermodell für die 7. und 8. Klasse	28
English in Science	29
Projekte in den Naturwissenschaften	29



Liebe Eltern!

Herzlich willkommen! In dieser Broschüre haben wir für Sie und Ihre Kinder Informationen über Bildungsangebote, Lehr- und Lernmethoden und diverse Initiativen am Hernalser Gymnasium zusammengefasst.

In den letzten Jahren wurden viele neue Impulse gesetzt, die unsere SchülerInnen auf die zukünftigen Herausforderungen bestmöglich vorbereiten sollen.

Relativ einfach erscheint es uns, über das inhaltliche Angebot (z. B. Gymnasium/Realgymnasium; Fremdsprachen) zu informieren. Wir glauben jedoch, dass die Art der Vermittlung (z. B. Atmosphäre, Unterrichtsmethoden) für erfolgreiches Lernen mindestens genauso wichtig ist. Denn nur ein Kind, das sich sicher und geborgen fühlt, kann seine potentiellen Fähigkeiten entfalten. Daher möchte ich betonen, dass uns ein gutes Schulklima, sowohl zwischen LehrerInnen und SchülerInnen als auch den Kindern untereinander ein großes Anliegen ist.

In unserer Schule treffen Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Erfahrungen zusammen. Dies erleben wir in unserer täglichen Arbeit als Bereicherung, da auf diese Weise der individuelle Horizont erweitert und Kommunikation, Toleranz und Respekt vor anderen früh geübt werden können. Wir schätzen die generell gute Atmosphäre in unseren Klassen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass der Wechsel von der Volksschule in die AHS für viele Kinder eine große Umstellung bedeutet, und nehmen darauf besonders Rücksicht. Spezielle Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres (z. B. eine Rätselrallye; ein Vormittag, den wir mit gemeinschaftsbildenden Übungen gestalten) helfen den Kindern, sich in die neue Klasse einzufügen und mit der neuen Umgebung vertraut zu werden. OberstufenschülerInnen übernehmen die Patenschaft für die SchülerInnen der 1. Klassen. Wir wollen den Kindern für die Eingewöhnung jene Zeit geben, die sie brauchen.

Auf den folgenden Seiten wenden wir uns speziell an Ihre Kinder, da die Wahl der „richtigen Schule“ sie am meisten betrifft und sie daher an dieser wichtigen Entscheidung wohl auch aktiv beteiligt sein sollen.

Wenn Sie Fragen haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft:

Tel: 405 65 35

E-Mail: [eva.mersits@grg17geblergasse.at](mailto:eva.mersits@grg17geblergasse.at)

Auch über ein persönliches Gespräch würden wir uns freuen.

Auf unserer Internet-Homepage können Sie sich über unser aktuelles Schulgeschehen eingehend informieren: [www.grg17geblergasse.at](http://www.grg17geblergasse.at)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Broschüre und hoffe, dass Sie und Ihr Kind die richtige Wahl treffen!

Dr. Eva Mersits  
Direktorin



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Du hast in den nächsten Wochen oder Monaten eine sehr wichtige Entscheidung zu treffen, da du ja bereits das letzte Jahr in deiner Volksschule verbringst.

### **„Welche Schule ist die richtige für mich?“**

Diese Frage hast du dir bestimmt schon gestellt.

Soll ich die Schule auswählen, in die meine Freunde gehen werden?

Soll ich die Schule mit dem kürzesten Schulweg wählen?

Welche Schule hat die nettesten Lehrerinnen und Lehrer?

Wo gibt es die tollsten Sportanlagen?

Welche Fremdsprachen möchte ich unbedingt erlernen?

Gibt es auch in der Unterstufe Informatikunterricht?

Soll ich mich für eine „Projektklasse“ (Seite 9) oder eine Klasse mit „Englisch als Arbeitssprache“ entscheiden (Seite 8)?

Will ich in die „Plus-Klasse“ gehen (Seite 10) oder ist die „Kreativklasse“ (Seite 11) das Passende für mich?

Bleibe ich in der 3. Klasse, wenn ich mich zwischen Gymnasium und Realgymnasium entscheide, mit meinen Freundinnen und Freunden in derselben Klasse oder werden die Klassen neu durchgemischt (Seite 6)?

Die meisten dieser Fragen kannst nur du für dich persönlich beantworten. Wir wollen mit den Infos in diesem Heft ein bisschen dazu beitragen, dir einige Entscheidungen zu erleichtern.

Vielleicht kennst du auch ältere Kinder, die unsere Schule besuchen. Frage sie doch einfach nach ihren Erfahrungen!

Besuche uns am „Tag der offenen Tür“ und komme mit deiner Volksschulklasse an den „Schnuppertagen“! Es wird bestimmt spannend und es macht auch Spaß!

Wir würden uns freuen, wenn du in unserem Heftchen schmökern würdest. Es steht bestimmt Interessantes für dich darin. Deine Eltern sprechen mit dir sicher gerne über unsere Angebote!

Bis bald!

Dr. Eva Mersits  
Direktorin





## UNSER MASKOTTCHEN – DAS STACHELSCHWEIN FRIDOLIN UBUNTL

### Warum ist gerade ein Stachelschwein unser Schulmaskottchen?!

Vor einigen Jahren haben wir eine Parabel entdeckt, die in ihrer Originalfassung von dem berühmten deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer stammt.

Hier eine leicht abgeänderte Version:

*Zu Beginn war die Haut der Stachelschweine noch glatt und weich. In ihrer großen Höhle hatten sie es gemütlich. Vor ihren Feinden geschützt, kuschelten sie sich nachts ganz eng aneinander. So hatten sie es schön warm.*

*Mit der Zeit aber wuchsen ihre Stacheln. Zuerst freuten sie sich darüber, denn nun waren sie besser vor ihren Feinden geschützt. Aber abends wurde es nun ungemütlich. Wenn sie eng zusammenrücken wollten, verletzten sie einander mit ihren Stacheln. Wenn sie dann auseinander rückten, froren sie.*

*Es dauerte eine ganze Weile, bis die Stachelschweine den Abstand gefunden hatten, in dem sie gemütlich miteinander leben und abends auch gemeinsam einschlafen konnten. Nicht zu eng, damit sie sich nicht verletzten, und nicht zu weit voneinander entfernt, damit es ihnen in ihrer Höhle nicht zu kalt wurde.*



Wie die Familie der Stachelschweine brauchen auch wir, wenn wir in Gemeinschaften wie z. B. in einer Schule oder Klasse leben, einerseits Nähe und Vertrautheit, andererseits aber auch Raum für uns selbst, damit wir uns wohl fühlen können. Ist dieser Raum zu klein, fühlen wir uns eingeeengt; ist er zu groß, fühlen wir uns alleine und es wird „kalt“.

Wir wollen für jeden den richtigen Abstand herausfinden – und das ist derjenige, der allen gut tut!

### Warum heißt unser Schulmaskottchen mit dem Familiennamen Ubuntu?!

Was uns die Stachelschweine in der Geschichte vorleben, erfordert viel Geduld, großen Respekt und rücksichtsvollen Umgang.

Genau diese Haltung drückt das Wort Ubuntu aus. Es kommt aus afrikanischen Sprachen und bedeutet „Menschlichkeit“ und „Gemeinsinn“, woraus sich eine Grundhaltung ergibt, die auf wechselseitigem Respekt und Anerkennung beruht.

Wir haben uns vorgenommen, mit Hilfe von Ubuntu, also gegenseitiger Achtung, den richtigen Abstand zueinander zu finden.

Was also würde besser passen, als dass unser Schulmaskottchen diesen schönen, bedeutungsvollen Namen trägt, in dem unser Schulmotto quasi verpackt ist?!

# SCHULTYPEN UND SCHWERPUNKTE (2019/20)

GYMNASIUM UND REALGYMNASIUM WIEN 17

Klasse					UNTERSTUFE				
1.	Schwerpunkt	Schwerpunkt	Schwerpunkt	Schwerpunkt					
2.	Englisch als Arbeitssprache	Projektklasse	Plus-Klasse	Kreativklasse					
3.	<b>Gymnasium (G)</b>		<b>Realgymnasium (Rg)</b>						
4.	Latein <sup>1</sup>	Spanisch <sup>2</sup>	Geometrisches Zeichnen (3. Klasse)						
	(3. - 8. Klasse)	(3. - 8. Klasse)	CAN - Computerunterstütztes Arbeiten in den Naturwissenschaften (4. Klasse)						

In den 3. und 4. Klassen werden die beiden Schultypen Gymnasium und Realgymnasium gemeinsam geführt, d.h. die SchülerInnen bleiben **im gewohnten Klassenverband**.

OBERSTUFE				
	Gymnasium (G)		Realgymnasium (Rg)	
5.	Französisch <sup>1</sup> oder Spanisch <sup>1</sup> (5. - 8. Klasse)	Latein <sup>2</sup> (5. - 8. Klasse)	Latein, Französisch oder Spanisch (5. - 8. Klasse)	
6.	W A H L K U R S E		PiN - Projekte in den Naturwissenschaften (6. und 7. Klasse) W A H L K U R S E	
7.	W A H L K U R S E		DG & CAD <sup>3</sup> (7. u. 8. Klasse) <sup>4</sup>	Biologie und Physik (7. u. 8. Klasse) <sup>4</sup>
8.	W A H L K U R S E		W A H L K U R S E	

1 Wer im Gymnasium in der 3. Klasse Latein gewählt hat, wählt in der 5. Klasse Französisch oder Spanisch.

2 Wer im Gymnasium in der 3. Klasse Spanisch gewählt hat, hat ab der 5. Klasse Latein.

3 Darstellende Geometrie und Computer Aided Design = Computergestützte Geometrie

4 mit Schularbeiten

## Die schulautonomen Angebote unserer Schule:

- 1. Klasse: **Informatik** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach, **Lernen lernen**
- 4. Klasse (Rg): **CAN** (1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg
- 6. und 7. Klasse: **PiN** (jeweils 1 Wochenstunde) als Pflichtfach im Rg
- 6., 7. und 8. Klasse: **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden im G und im Rg  
**Schulversuch „Wahlkurse“** (seit dem Schuljahr 2005/06) z. B.:
  - KoSo (Kommunikation und Sozialkompetenz)
  - Physik in der Medizin
  - Präsentation und Moderation

- 1. - 8. Klasse: **unverbindliche Übungen**  
(Musik, Sport, Informatik, Bildnerische Erziehung, Sprachen, Bühnenspiel, Mediation, ...)

Pflichtgegenstände - Zahl der Stunden pro Woche		1.Kl.		2.Kl.			3.Kl.			4.Kl.			5.Kl.			6.Kl.			7.Kl.				8.Kl.							
		G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	Rg+	G <sub>L</sub>	G <sub>Sp</sub>	Rg	Rg+						
Gleiche Stundenzahl im G und Rg	Religion	2	2	2			2			2			2			2				2										
	Deutsch	4	4	4			4			3			3			3				3										
	Englisch	4	4	3			3			3			3			3				3										
	Geschichte und Sozialkunde	-	2	2			2			1			2			2				2										
	Informatik	1	-						2			-																		
	Bildnerische Erziehung	2	2	1			2			2			1			2				2										
	Musikerziehung	2	2	2			1			2			1			-				-										
	Bewegung und Sport	4	4	3			3			3			2			2				2										
	Psychologie, Pädagogik und Philosophie	-						-			-			2			2				2									
	Karriere- und Lebensplanung (Berufsorientierung)	-			geblockt geführt						-																			
Werkerziehung	2	2	2			-																								
G, Rg	Latein (im G ab der 3. oder ab der 5. Kl., im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-			4	-	-	3	-	-	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3						
G, Rg	Spanisch (im G ab der 3. oder ab der 5. Kl., im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-			-	4	-	-	3	-	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3						
G, Rg	Französisch (im G und im Rg ab der 5. Kl. zur Wahl)	-			-			-			3	-	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-						
G, Rg	Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	-			2	2			2			1			2				2									
G, Rg	Mathematik	4	4	3			3			3			4	3			4				3				3					
G, Rg	Biologie und Umweltkunde	2	2	2			2			2			2			3	-			-	-	2	2				2			
G, Rg	Chemie	-						2			-						2			3				2				2	3	
G, Rg	Physik	-	2	2			-			2	-			2	3			2				2				2	2	3		
Rg	Computerunterstütztes Arbeiten in d. Naturwissensch.	-						-			1	-						-				-								
Rg	Geometrisches Zeichnen	-			2			-						-				-												
Rg	Darstellende Geometrie & Angewandte Computer G.	-						-			-			-			2	-	-	-	2	-	-							
Rg	Projekte in den Naturwissenschaften	-						-			-			1	-			1				-								
G, Rg	Wahlpflichtfächer / Wahlkurse	-	-	-			-			-			6																	
<b>Wochenstunden pro Klasse</b>		<b>29</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>32</b>						

Außerdem können **Freigegegenstände und unverbindliche Übungen** (Musik, Sport, EDV, Experimentieren, ...) gewählt werden. In der 6., 7. und 8. Klasse sind **Wahlkurse** im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden zu besuchen. Weitere schulautonome Wahlkurse **English in Science, Grafik und Webdesign, Altgriechisch, ...**

## ENGLISCH ALS ARBEITSSPRACHE

Hast du besonderes Interesse an Sprachen?

Möchtest du einzelne Themen in verschiedenen Fächern (z. B. Mathematik, Geographie, Biologie, ...) auch in englischer Sprache behandeln?

Willst du Englisch lernen und gleichzeitig in anderen Gegenständen anwenden?

Verwendest du zum Sprachenlernen gerne viele Medien (Bücher, Videos, Internet, CD-ROMs, ...)?

**Dann könnte die erste Klasse mit Schwerpunkt Englisch das Richtige für dich sein!**

Auch in dieser Klasse wird während des Unterrichts vorwiegend Deutsch gesprochen.

Ein Native Speaker unterstützt uns bei unserer Arbeit.

Eine spezielle Vorbildung oder Englisch als Muttersprache ist NICHT erforderlich!

**English opens the world to you!**

## PROJEKTKLASSE

### Grundgedanke

Es macht Spaß und ist auch sinnvoll, sich mitunter mit einem Themenbereich in verschiedenen Unterrichtsgegenständen intensiv auseinander zu setzen.

### Wie wirkt sich das im Unterricht aus?

Wir wollen bereits in der ersten Klasse den Unterricht so oft wie möglich projektorientiert gestalten.

Wir arbeiten mindestens zweimal im Schuljahr in einem bestimmten Zeitraum (ca. 1 – 2 Wochen) nahezu ausschließlich an einem Projekt und sind stolz auf unsere Ergebnisse, die wir vielleicht an einem Elternabend, in einer kleinen Ausstellung oder in einer Themenmappe präsentieren.

Wir nützen möglichst viele Gelegenheiten, um Lehrausgänge zu veranstalten.

Wir helfen einander beim Stationenbetrieb und erklären den MitschülerInnen, was wir in unseren Gruppenarbeiten dazu gelernt haben.

### Wann ist die „Projektklasse“ für dich das Richtige?

Du hast es bereits in der Volksschule gut gefunden, selbst zu entscheiden, in welcher Reihenfolge du deine Aufgaben erledigst.

Du arbeitest gerne selbstständig.

Du hast auch Spaß daran, Aufgaben im Team zu lösen.

Du möchtest dich mitunter mit einem Thema näher beschäftigen.

**Die Zusammenarbeit wird sicher  
spannend und abwechslungsreich!**

## PLUS-KLASSE

KREATIV - PROJEKTORIENTIERT - BEWEGT  
GANZTÄGIG MIT MITTAGSPAUSE

### Was bedeutet PLUS in diesem Zusammenhang?

Plus heißt „MEHR“.

Wir haben dieser Klasse mit ihrem ganztägigen, flexiblen und abwechslungsreichen Programm ganz bewusst den Namen „PLUS-Klasse“ gegeben, weil in dieser Klasse MEHR passiert als in einer Standardklasse:

- ⊕ Du machst MEHR Bewegung.
- ⊕ Du bist MEHR mit deinen Freunden und Freundinnen zusammen.
- ⊕ Du hast für all dies MEHR Zeit.

Plus bedeutet auch, dass wir oft zwei Bereiche miteinander verknüpfen.

#### Vormittag ⊕ Nachmittag

Du kannst von Montag bis Freitag den ganzen Schultag für verschiedenste Tätigkeiten nützen, wobei der Tagesablauf aufgelockert und abwechslungsreich ist. Der gesetzliche Betreuungsbeitrag beträgt 88 € pro Monat.

#### Unterricht ⊕ Übung

In den täglichen Lernzeiten wirst du bei der Hausübung und beim Üben von deinen KlassenlehrerInnen betreut.

#### Essen ⊕ Kochen

Um 12 Uhr ist die Mittagspause eingeplant. Die monatlichen Kosten für das Mittagessen betragen ca. 80 €. Die beim wöchentlichen Kochkurs selbst zubereiteten Speisen schmecken besonders gut!

#### Fachunterricht ⊕ Lebenskompetenz

Ein bewährtes Programm unterstützt dich bei der Entwicklung von sozialen und emotionalen Kompetenzen.

#### Gemütlichkeit ⊕ Sport

Es ist auch bestimmt für dich etwas dabei: von der Entspannung in der Lesecke bis hin zur täglichen Bewegung in den Sporttutorien.

#### Indoor ⊕ Outdoor

Freizeitkurse (z. B. Forscherexpress, Philosophieren, Dokus, ...) werden durch Ausflüge (z. B. Eislaufen, Weihnachtsmarkt, ...) ergänzt.

Die Anmeldung für die PLUS-Klasse gilt für die 1. und 2. Klasse. In der 3. Klasse gibt es ein Übergangsmodell mit mindestens drei Nachmittagen.

**Das Miteinander ist uns in dieser Klasse besonders wichtig!**

## KREATIVKLASSE

Singst du oder malst du gerne?

Spielst du ein Instrument und möchtest du mit deinem Talent andere Menschen begeistern?

Tanzst du gerne oder unterhältst du deine FreundInnen gerne mit deiner Schauspielkunst?

Machst du tolle Fotos oder kleine Filme?

Erfindest du gerne Geschichten oder hast auch sonst viele Ideen?

Arbeitest du gerne in einer Gruppe und würde es dir Freude machen, gemeinsam mit anderen Kindern ein Jahr lang künstlerische Projekte mitzugestalten und sie dann der Schulgemeinschaft und deinen Eltern, FreundInnen und Verwandten vorzustellen?

Dann entfalte doch deine Talente in einer Kreativklasse!

### Was ist das Besondere an diesem Schwerpunkt?

Hier wird großes Augenmerk auf kreatives Gestalten gelegt. Wenn es sich thematisch anbietet und dies auch organisatorisch möglich ist, arbeiten wir sehr gerne fächerübergreifend, und zwar sowohl in den kreativen als auch den anderen Fächern.

Eine zusätzliche Wochenstunde, die geblockt am Nachmittag abgehalten wird, dient ausschließlich der Arbeit an Projekten aus den verschiedensten Bereichen der Kunst.

In diesen Projekten fließen eure Ideen mit den künstlerischen Schwerpunkten der betreuenden Lehrpersonen zusammen. Auch KünstlerInnen von außen unterstützen immer wieder die spannenden Prozesse.

Die kreativen Schöpfungen können eventuell bei der Adventfeier oder auch beim KulturCafé, auf jeden Fall jedoch am Präsentationstag aller Kreativklassen im 2. Semester im Mai bewundert werden.

Für dieses Jahr haben wir uns folgendes Thema überlegt:

## Modern Times

Je mehr du dazu beitragen kannst, desto bunter, spannender und origineller wird das Ergebnis!

**Kreativität ist der Versuch,  
Melodien Stimme, Bildern Klang und Worten Farbe zu verleihen.  
Wenn das gelingt, nennt man es Kunst.**

(Thomas Möglinger)

## EINFÜHRUNG IN DIE INFORMATIK IN DER ERSTEN KLASSE

Unsere Schule ist eine der wenigen in Wien, in denen seit Jahren schulautonom in den ersten Klassen Informatik unterrichtet wird. Das macht es uns leicht, viele Inhalte der „digitalen Grundbildung“ schon sehr früh zu vermitteln.

In diesem Fach kannst du deine Kenntnisse vertiefen und Sicherheit im Umgang mit dem Computer und mit Angeboten aus dem Internet gewinnen.

Du lernst bald, elektronische Geräte in sinnvoller Weise als Werkzeug für deine Arbeit auch in anderen Unterrichtsgegenständen einzusetzen.

In den Informatikstunden darfst du auch selbstständig gestalten, kreative Ideen einbringen und eigenständig experimentieren.

Was erarbeiten wir in diesem Unterrichtsfach?

- Wir erstellen Zeichnungen und Präsentationen am Computer.
- Wir arbeiten mit anderen SchülerInnen und LehrerInnen auf digitalen Lernplattformen zusammen.
- Wir sammeln Informationen im Internet zu Themen, die du im Unterricht behandelst.
- Wir erarbeiten Sicherheitsregeln für die Nutzung des Internets.
- Wir programmieren automatische Abläufe.

Zusätzlich besuchen unsere SchülerInnen an vier Nachmittagen einen Kurs, in dem sie in nur wenigen Stunden lernen, mit zehn Fingern auf der Tastatur zu schreiben, ohne hinzuschauen.

Wir sind überzeugt, dass du wie die meisten unserer SchülerInnen große Freude an diesem Unterrichtsgegenstand haben wirst.

**Werde ein Computerprofi und lerne sicher surfen!**



# COMPUTERUNTERSTÜTZTES ARBEITEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

(in der 4. Klasse des Realgymnasiums)

Dieser neue fächerübergreifende Unterrichtsgegenstand CAN verbindet die Naturwissenschaften und die Mathematik mit der Informatik.

Du lernst, wie du mit Unterstützung eines Computers Experimente des Physiklabors auswerten und Ergebnisse graphisch darstellen kannst.

## Warum haben wir dieses neue Fach an unserer Schule eingeführt?

Der Computer ist heute ein unverzichtbarer Begleiter in der Arbeitswelt geworden. In CAN lernst du, ihn für naturwissenschaftliches Arbeiten einzusetzen. Die Fähigkeiten, die du dir in diesem Fach aneignest, sind eine wertvolle Basis für deinen weiteren Bildungsweg und im Berufsleben.

## Welche Fächer können die Themen für CAN liefern?

- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Mathematik
- Physik mit Labor

## Was tust und lernst du konkret in CAN?

Einige Beispiele:

- Du lernst, Daten aus Befragungen mit dem Computer darzustellen (Geographie).
- Du erstellst zu Experimenten im Labor Versuchsprotokolle, die zum Beispiel Messkurven oder elektrische Schaltpläne beinhalten (Physik).
- Du zeichnest Wachstumskurven (Mathematik).
- Du lernst spezielle Zeichenprogramme.

**Es macht dir bestimmt große Freude, wie ein Wissenschaftler  
gewonnene Erkenntnisse mit dem Computer auszuwerten  
und professionell zu Papier zu bringen!**

## TAGESSCHULHEIM

Unsere Schule bietet eine Nachmittagsbetreuung an, die unmittelbar nach dem Vormittagsunterricht beginnt und spätestens um 17:50 Uhr endet.

Die TSH-Betreuung beinhaltet:

### **Lernzeit**

In dieser Stunde kannst du die Hausaufgaben erledigen und dich für den nächsten Schultag vorbereiten. Die TSH-LehrerInnen unterstützen dich dabei, kontrollieren Hausübungen, beantworten Fragen und versuchen, Schwierigkeiten jeder Art gemeinsam mit dir zu lösen.

Darüber hinaus stehen dir in der Lernzeit Lehrer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Verfügung, die gerne Fragen zu diesen Gegenständen mit dir gemeinsam beantworten. Natürlich besteht für dich auch die Möglichkeit, Arbeiten vor und nach der Lernzeit zu erledigen.

### **Freizeit**

In unserer Schule kannst du die Turnsäle und die Sportfreiflächen im Innenhof des Schulgebäudes für Ballspiele nützen. Es sind auch SportlehrerInnen da, die dir Anregungen für andere kreative Bewegungsmöglichkeiten anbieten.

Als Alternative dazu stehen dir im TSH-Raum Computer mit Internet, Spiele, Bücher, Softbälle, Tischtennistische und Tischfußballtische zur Verfügung.

Wenn du möchtest, kannst du dich aber auch in unsere TSH-Lesecke zurückziehen und dich einfach entspannen.

Fallweise kannst du, wenn du willst, an besonderen Aktivitäten, die zuvor angekündigt werden, im Rahmen des TSHs teilnehmen.

Es gibt Nachmittage, an denen wir in der Schule basteln, Brettspiele spielen, Filme ansehen oder Sportturniere veranstalten.

## PHYSIK – EXPERIMENTIEREN UND FORSCHEN ♀♀♀

**„Galileo“ und „Forscherexpress“ –  
das gibt es nicht nur im Fernsehen, sondern auch bei uns!**

**Speziell für Mädchen** (♀♀♀) bieten wir seit dem Schuljahr (2009/10) in den ersten Klassen diese unverbindliche Übung an.

### **Welche Ziele verfolgen wir mit dieser Übung an unserer Schule?**

Wir möchten euch Mädchen dazu motivieren, eure Fühler ein wenig mehr auch in Richtung Technik, Natur, Biologie, Physik u. ä. auszustrecken. Da schlummern bestimmt zahllose Talente in euch (♀♀♀), die nur darauf warten, endlich entdeckt zu werden!

### **Was geschieht in diesen Stunden?**

Du (♀) wirst mit dem Mikroskop arbeiten und staunen!

Du (♀) wirst wie eine Wissenschaftlerin viele physikalische Experimente durchführen.

Du (♀) wirst mit Hilfe dieser Versuche verschiedene Fragen aus den Bereichen Natur und Technik beantworten:

Hier einige solcher Forschungsfragen:

- Wie funktioniert eine Batterie?
- Warum bilden sich Wolken?
- Wie entstehen die Töne bei Instrumenten?
- Wie funktioniert ein Vergrößerungsglas?
- Wie funktioniert ein Kompass?

Du (♀) kannst in dieser Übung natürlich auch gerne deine eigenen Fragen stellen. Dein Lehrer oder deine Lehrerin wird sie sicher nach Möglichkeit mit dir gemeinsam bearbeiten und beantworten.

**Wir wollen euren (♀♀♀) Forschergeist wecken!**

## **KoKoKo**

### **KOMMUNIKATION – KOOPERATION – KONFLIKTLÖSUNG**

#### **Grundgedanke**

Im Unterricht bleibt oft wenig Zeit, um sich mit Themen, die sich aus dem Zusammentreffen vieler Menschen ergeben, zu beschäftigen.

Bei Bedarf bieten wir in vielen Klassen KoKoKo-Stunden an, in denen du die Möglichkeit hast, gemeinsam mit deinen MitschülerInnen und deinem Klassenvorstand zusätzlich Zeit zu verbringen.

#### **Wann finden KoKoKo-Stunden statt?**

- Geblockt am Nachmittag
- Regelmäßig am Vormittag
- Spontan (wenn wir das Gefühl haben, dass es notwendig ist oder uns einfach gut tut)

#### **Was geschieht in diesen Stunden?**

Die Gestaltung hängt stets von euren Bedürfnissen und der konkreten Situation ab.

Zur besseren Verständlichkeit seien einige konkrete Beispiele genannt, was wir in KoKoKo-Stunden machen, um den Gemeinschaftssinn und damit auch die Gemeinschaft zu stärken:

- Wir versuchen Regeln für ein möglichst angenehmes Zusammenleben zu erstellen.
- Wir erfahren, dass Konflikte auch in Gesprächen aufgearbeitet werden können.
- Wenn Probleme auftauchen, überlegen wir, wie sie zu lösen sind.
- Wir erarbeiten gemeinsam Lernstrategien.
- Wir veranstalten kleine Feste (z. B. zu Weihnachten, im Fasching und zu Halloween), die zuvor auch gemeinsam geplant werden.
- Wir machen oft teambildende Übungen.
- Wir .....

**Eine gute Klassengemeinschaft  
ist die beste Basis für den Lernerfolg!**

## **LEGASTHENIEBETREUUNG**

Am Hernalser Gymnasium Geblergasse gibt es eine besondere Betreuung für legasthene SchülerInnen.

### **Was bedeutet Legasthenie?**

Bei Legasthenie handelt es sich um eine Lese- und Rechtschreibschwäche, die auch bei Kindern mit guter oder sogar überdurchschnittlicher Intelligenz auftreten kann.

### **Förderungsmöglichkeiten**

Wenn feststeht, dass ein Kind diese Lese- und Rechtschreibschwäche hat, kann darauf Rücksicht genommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Kind eine spezielle Betreuung (privat oder in der Schule) besucht und Lernfortschritte erzielt werden.

Bei der Förderung legasthener Kinder soll deren Selbstvertrauen gestärkt werden. Durch spezielles und gezieltes Üben können die Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben vermindert werden. Neben Schreibübungen wird auch auf Entspannung z. B. durch Jonglieren oder Fantasie-reisen Wert gelegt. Dabei wird das eine oder andere Spiel zur Behebung der Teilleistungsschwächen eingesetzt.

### **Legastheniekurse an unserer Schule**

Die Anmeldung für einen Legastheniekurs erfolgt zu Beginn des Schuljahres über den Klassenvorstand.

Die Stunde findet normalerweise am Nachmittag in der Schule statt und dauert 50 Minuten.

Die Kurse in der Schule sind kostenlos.

**Wir kümmern uns um dich!  
Übrigens - auch Einstein war Legastheniker!**

## **METHODENVIELFALT – MIT ALLEN SINNEN LERNEN**

### **Offenes Lernen**

Du erhältst einen Arbeitsplan mit verschiedenen spannenden Aufgabenstellungen. Du hast manchmal nur eine, manchmal mehrere Unterrichtsstunden Zeit, um die Aufgaben zu lösen.

Es gibt immer Pflichtaufgaben und auch einige freie Aufgaben, unter denen du dir diejenigen aussuchst, die dich am meisten interessieren.

Viele der Aufgaben löst du in Gruppen, andere bewältigst du alleine.

Die Reihenfolge und das Arbeitstempo kannst du dabei selbst bestimmen.

Manche Ergebnisse überprüfst du selbst, andere Arbeiten werden in der Gruppe verglichen oder von deinem Lehrer oder deiner Lehrerin korrigiert.

Die vielen verschiedenen Unterrichtsmaterialien, die von deinen LehrerInnen zur Verfügung gestellt werden, garantieren einen abwechslungsreichen und spannenden Unterricht.

### **Dramapädagogik – spielend lernen**

Wer will schon den ganzen Tag nur sitzen?! Die dramapädagogischen Methoden bringen uns von unseren Sesseln weg und aktivieren den ganzen Körper. Jeder kann mitmachen, es ist dabei überhaupt kein schauspielerisches Talent nötig!

Da kommt es vor, dass die ganze Klasse im Geschichtsunterricht mit Hilfe von Körperstandbildern Szenen aus der Antike nachstellt oder eine ganze mittelalterliche Stadt nachbaut.

Ötzi, der Mann aus dem Eis, wird zum Leben erweckt und geht in der Klasse herum, während die Kinder laut seine Gedanken aussprechen.

Im Sprachunterricht werden Sketches gespielt, SchülerInnen schlüpfen in die Rollen der HeldInnen aus Büchern und beantworten in dieser Rolle auf dem „heißen Stuhl“ Fragen zu ihrer persönlichen Geschichte. Szenen werden nachgestellt und die Gedanken der Figuren im „thought tracking“ hörbar gemacht.

Das Erwecken von verschiedenen Gefühlen und der Spaß am Spielen helfen dir, dich an das Gelernte besser zu erinnern.

### **Variatio delectat! – Abwechslung macht Spaß!**

## BÜHNENSPIEL

Wenn du gerne auf der Bühne im Rampenlicht stehst, Freude am Spielen und Kostümieren hast, kreativ bist und geschickt mit Hammer, Schere, Farben und Klebstoff umgehen kannst, dann solltest du dich für die unverbindliche Übung Bühnenspiel anmelden!

Wir führen drei- bis viermal im Jahr unterschiedliche Stücke auf, für die wir auch gemeinsam Kostüme, Requisiten und Kulissen herstellen.

Unter den ersten Stücken des Jahres ist meistens unsere bereits zum Kult gewordene „Nacht des Grauens“, in der wir zu Halloween unser Publikum das Gruseln lehren, oder ein Weihnachtsstück, das anlässlich der Adventfeier aufgeführt wird.

Danach stürzen wir uns gemeinsam in neue, größere Stücke. Die Gruppe wird, je nach Anzahl der TeilnehmerInnen und deren Alter, in vier bis fünf Teams aufgeteilt, die jeweils an eigenen Stücken arbeiten.

Mit dem Stationenstück „Das Leben, ein Traum – der Traum vom Leben“ und unserem gelungenen Auftritt beim Macht | schule | theater-Projekt ernteten wir das Lob unserer Unterrichtsministerin.

Die Proben finden wöchentlich im Festsaal statt. Bei den zusätzlichen Probeterminen vor einer Aufführung ist es ganz besonders wichtig, dass alle Mitglieder der Bühnenspielgruppe anwesend sind und dass wir uns hundertprozentig auf dich verlassen können.

Als Teil eines ganz besonderen Ensembles trainierst du auch deine sozialen Fähigkeiten. Durch die Übungen und das Spielen schulst du deine Auftrittskompetenz.

Ein Mitglied der Bühnenspielgruppe zu sein bedeutet einerseits viel Engagement und Konsequenz, andererseits sammelst du auch viele wertvolle Erfahrungen und hast vor allem großen Spaß und unvergessliche Erfolgserlebnisse! Nichts ist lohnender als der begeisterte Schlussapplaus nach einer gelungenen Vorführung!

**Entfalte auf der Bühne dein Selbstbewusstsein!**

## DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Du sprichst bereits zwei oder gar drei Sprachen?  
Das ist eine tolle Leistung, auf die du wirklich stolz sein kannst!

Wenn du jetzt auch noch in der deutschen Sprache perfekt sein willst, helfen wir dir gerne dabei.

### **Wie machen wir das?**

Wir lesen gemeinsam spannende Geschichten und reden anschließend darüber.

Du kannst auch Texte, die du selbst geschrieben hast, den anderen in deiner Gruppe vorlesen.

Wir lösen Rätsel, lernen neue Wörter kennen und werden Grammatikprofis.

Wir spielen oft Brett- und Kartenspiele und machen lustige Übungen.

Bald kannst du, weil du schnell viel gelernt hast, anderen etwas erklären.

**Werde ein Sprachenprofi!**



## BEWEGUNG UND SPORT

### **Hurra, wir genießen unsere tollen Turnsäle!**

Unsere Sportanlagen ermöglichen es dir, die unterschiedlichsten Sportarten auf dem Schulgelände auszuüben.

### **Sportanlagen unserer Schule**

- 3 große Turnsäle
- 1 Mehrzweck-Handballplatz (40x20m)
- 1 Basketballplatz auch für Volleyball (27x18m)
- Leichtathletikanlagen für Weitsprung, Hochsprung, 60m-Lauf und Kugelstoß

### **Sportangebote**

#### **Unverbindliche Übungen**

Neben den Pflichtturnstunden gibt es für die SchülerInnen unserer Schule auch zahlreiche unverbindliche Übungen im Bereich des Sports: Badminton, Basketball, Fußball (für Mädchen und Burschen), Gerätturnen, Handball, Krafttraining, Volleyball

#### **Leistungsgruppen mit Teilnahme an der Schülerliga bzw. Schülermeisterschaften**

Fußball, Badminton, Basketball, Gerätturnen

#### **Kooperation mit Sportvereinen**

WBH-Wien Hernal (Badminton)

#### **Schulsportwochen**

- |            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 1. Klasse: | 1 Schitag (Ski4free)                 |
| 2. Klasse: | 1 Wintersportwoche in Zell am See    |
| 3. Klasse: | 1 Wintersportwoche in Wagrain        |
| 5. Klasse: | 1 Sommersportwoche am Millstättersee |

**Citius, altius, fortius!**  
**Schneller, höher, stärker!**  
**Das Motto der Olympischen Spiele gilt auch bei uns!**

## BADMINTON

Seit 21 Jahren spielen die SchülerInnen unserer Schule sehr erfolgreich Badminton.

### Training

Die unverbindliche Übung Badminton wird in unserer Schule traditionell sehr gut besucht. Etwa 65 SchülerInnen trainieren fleißig in vier Gruppen wöchentlich diese faszinierende Sportart, die durchaus auch sehr anstrengend sein kann.

Seit 15 Jahren gibt es eine Kooperation mit dem Verein WBH Hernals, das heißt viele talentierte BadmintonspielerInnen können zusätzlich ein Vereinstaining besuchen, von dem sie sehr profitieren.

### Wettbewerbe

Jedes Jahr nehmen wir an den Mannschaftsmeisterschaften teil:  
Im Schuljahr 2018/2019 haben vier Mannschaften das Wiener Finale der besten vier erreicht.

Alle zwei Jahre findet auch ein Bundesfinale statt, bei dem unsere SchülerInnen in den letzten Jahren immer wieder hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. Unsere Mannschaft Oberstufe männlich wurde im Jahr 2014 sogar Vizemeister von Österreich!  
Auf unserer Schulhomepage (Archiv) kannst du die tollen Erfolge unserer Badminton-Mannschaften in den letzten Jahren sehen.

Fixpunkt sind auch die Badminton-Einzelmeisterschaften, bei denen wir etliche erste, zweite und dritte Plätze erreichen konnten.

Somit sind wir in dieser Sportart sehr erfolgreich!

### Schulinterne Bewerbe

Durch schulinterne Turniere versuchen wir auch während des Schuljahres wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.

**In Badminton sind wir fast unschlagbar!**

## SCHULBIBLIOTHEK

Seit 1997 steht unserer Schule eine Zentrale Schulbibliothek zur Verfügung.

Viele SchülerInnen aus den Unterstufenklassen unterstützen die Bibliothekarinnen beim Ordnen und bei der Buchausleihe freiwillig und tatkräftig.

In unserer Bibliothek gibt es reichlich Literatur zu vielen Themenbereichen. Du kannst sowohl Informationen über unterschiedliche Sachgebiete einholen als auch spannende, gruselige, lustige, romantische, ... Bücher lesen.

Besonders großen Wert legen wir daher auf die Jugendbuch-Ecke, die von vielen SchülerInnen gerne und oft genutzt wird.

Inzwischen hat die Bibliothek einen Bestand von mehr als 4000 Büchern. Daneben erweitern wir auch die Sammlung der Videos, CDs und DVDs, die auch in der Bibliothek genutzt werden können.

Fünf Computer stehen dir für Internet-Recherchen, Schreibarbeiten und Spiele zur Verfügung.

Die Bibliothek ist zu einem vielfältigen Kommunikationszentrum geworden, in dem sich alle wohlfühlen. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt ist die Kuschecke bei den Sitzstufen, die mit ihren bunten Polstern zum Lesen, Schmökern und Faulenzen einlädt!

Und so sehen SchülerInnen der ersten Klassen die Bücherei:

„Ich mag die kleine Ecke, in der man in Ruhe lesen kann, und die kuscheligen Polster.“ (Judith)

„Die Bibliothek ist groß und gemütlich!“ (Felix)

„Es gibt Bücher über Chemie, Biologie, Geographie, Sprachen,...“ (Jürgen)

„Mir gefällt, dass es hier so leise ist!“ (Florian)

„Man kann sich kostenlos Bücher ausborgen.“ (Felix)

„Am schönsten ist, dass man im Internet surfen darf!“ (Bekir)

**Die Bibliothek wird auch dir ganz bestimmt gefallen!**

# SCHÜLER\*INNENBERATUNGSNETZ

Wir haben an unserer Schule ein besonders gut ausgebautes Beratungsnetz!

## Persönliche Beratung

### Schulpsychologin

Alle 14 Tage kommt eine Schulpsychologin in unsere Schule, an die du dich mit persönlichen Problemen aller Art wenden kannst. Sie wird dich in vertraulichen Gesprächen beraten, betreuen und stützen.

### Schulärztin

Zweimal pro Woche ist unsere Schulärztin Dr. Gerlinde Michels am Vormittag im Schulhaus.

### Individuelle Beratung

Alternativ zur Schulpsychologin haben wir auch Beratungslehrerinnen, die für deine persönlichen Probleme immer ein offenes Ohr haben.

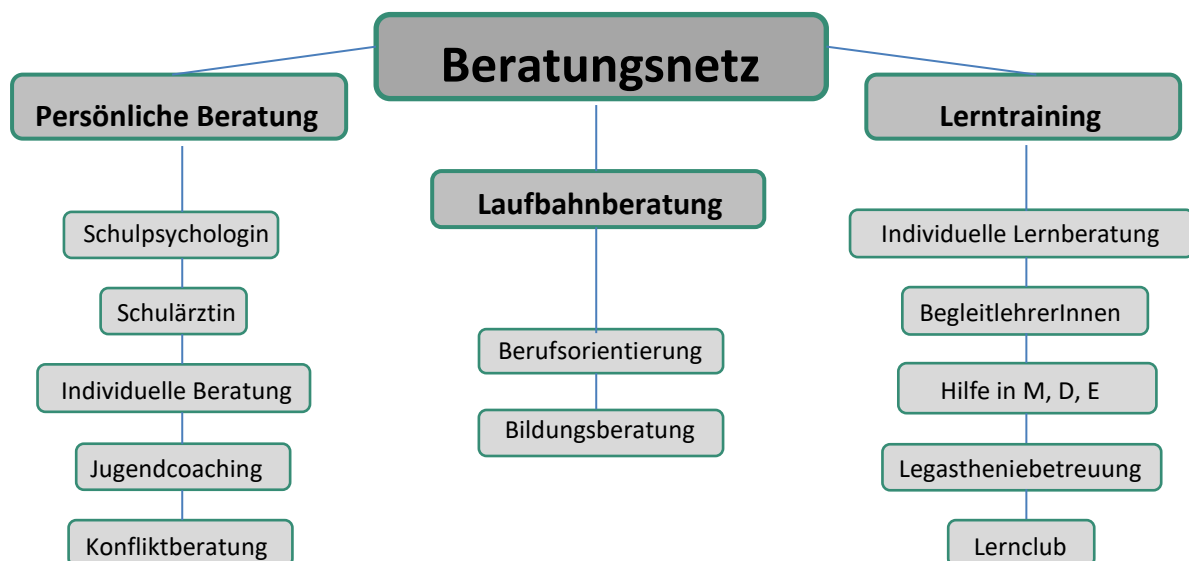
### Jugendcoach

Wenn du Rat von außen bevorzugst, wende dich an unseren Jugendcoach, der sowohl bei außerschulischen Themen (Familie, Freunde, ...) als auch bei solchen, die die Schule betreffen, einmal pro Monat seine Unterstützung anbietet.

### Konfliktberatung

Falls du in einen Konflikt gerätst, helfen dir eine ausgebildete Mediatorin unseres LehrerInnenteams und Peer-MediatorInnen aus unserem Konfliktlösungsteam (siehe auch S. 27).

Wenn ein Streit die ganze Klasse betrifft, versuchen wir in KoKoKo-Stunden eine Lösung zu finden (siehe auch S. 16).



## Lerntraining

### **Individuelle Lernberatung**

Ausgebildete Lerncoaches geben dir Tipps, die dir das Lernen erleichtern. Wir finden gemeinsam heraus, welcher Lerntyp du bist. Mit Hilfe von Tricks und Techniken lernst du, deine Zeit geschickter einzuteilen sowie deine Arbeit und den Lernprozess gut zu organisieren.

All das steigert deine Motivation bestimmt. Bald wirst du dadurch mit vergleichbarem Arbeitsaufwand bessere Leistungen erbringen.

### **BegleitlehrerInnen**

Bei Bedarf unterrichten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in der Unterstufe ganz flexibel zwei LehrerInnen in einer Klasse. So können sowohl SchülerInnen mit besonderen Interessen und Begabungen, als auch solche mit Lernrückständen noch besser individuell gefördert werden.

### **Hilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch**

Einige FachlehrerInnen stehen mehrmals pro Woche nach dem Ende des Vormittagsunterrichts für dich bereit, um dir Stoffkapitel, bei denen du Schwierigkeiten hast, nochmals zu erklären und mit dir zu üben.

### **Legastheniebetreuung** (siehe S. 17)

### **Lernclub**

Unter dem Motto „Wir helfen einander!“ geben SchülerInnen der Oberstufe den SchülerInnen der Unterstufe (1.–4. Klasse) für einen geringen Betrag Nachhilfe in den Schularbeitsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Spanisch und Latein, wobei die LehrerInnen den Kontakt herstellen.

## Laufbahnberatung

### **Berufsorientierung**

Wir unterstützen dich in der 3. und 4. Klasse dabei, dass du dir deiner eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst wirst, und beschäftigen uns mit Themen der Berufswelt, damit du deine individuellen Chancen bestmöglich nützen kannst.

In der 4. Klasse machen wir ein Projekt zur Berufsfindung, wo du einige Tage in die Arbeitswelt eintauchen kannst.

### **Bildungsberatung**

Während der 7. und 8. Klasse durchläufst du das Programm 18plus, das dir dabei hilft, nach der Matura die Weichen bei der Wahl deines Studiums bzw. deines Berufs in eine für dich passende Richtung zu stellen.

In der 8. Klasse besuchst du den Maturatag in unserer Schule, wo du Informationen für deinen weiteren Bildungsweg bekommst.

**Wir fangen dich auf – unser Netz ist dicht!**

## SCHULVERANSTALTUNGEN

Viele Schulveranstaltungen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielsetzungen bereichern und beleben unseren Schulalltag.

### **Mehrtägige Schulveranstaltungen, die jedes Jahr angeboten werden**

2. Klasse: Wintersportwoche	Inland
3. Klasse: Wintersportwoche	Inland
4. Klasse: Projektwoche	Inland oder Ausland
5. Klasse: Sommersportwoche	Inland
6. Klasse: Sprachaufenthalt	England oder Irland
7. Klasse: Sprach-/Kulturreise <sup>1</sup>	Italien <sup>2</sup> , Frankreich <sup>3</sup> oder Spanien <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Diese Reise findet **meist im Rahmen der Projektstage** am Ende des Schuljahres statt.

<sup>2</sup> Rom oder Pompeji (→ Latein)

Florenz (→ Italienisch)

<sup>3</sup> Paris oder Nizza (→ Französisch)

<sup>4</sup> Granada (→ Spanisch)

In den letzten Jahren haben auch Reisen nach Kroatien (Pula) und Deutschland (Sylt) stattgefunden.

Durch die Auslandsreisen wirst du deine Sprachkompetenz verbessern, fremde Kulturen kennen lernen und dein politisches, historisches, ökologisches und kulturelles Bewusstsein erweitern.

Im Rahmen des Wahlkurses Physik machen wir während des Schuljahres auch immer wieder eine Exkursion zum Forschungszentrum CERN in der Schweiz.

### **Ausflüge/Exkursionen in den Projekttagen am Ende des Schuljahres**

Die Projektstage verbringst du meist mit deinem Klassenvorstand im Klassenverband.

In den Projekttagen finden – abgesehen von der Sprach- bzw. Kulturreise in der 7. Klasse (s. o.) – meist eintägige Exkursionen in oder um Wien oder mehrtägige Ausflüge in Österreich statt.

### **Veranstaltungen und Feste in unserem Schulhaus im Laufe des Jahres**

Sie werden von unseren SchülerInnen als besondere Highlights angesehen.

- Adventfeier
- Theateraufführungen der Bühnenspielgruppe
- Schulball
- Kulturcafé
- Faschingsfest
- Projektpräsentationen
- Schulfest
- Lesenacht

**Wir unternehmen viel!**

## PEER-MEDIATION

An unserer Schule gibt es nun schon seit vielen Jahren unter dem Motto „**Wir helfen einander**“ ein Konfliktlösungsteam, das sehr erfolgreich arbeitet.

Wenn du mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin gestritten hast, so kann es sein, dass du das Gefühl hast, den Konflikt nicht alleine lösen zu können. In diesem Fall kannst du dich an unser Peer-MediatorInnenteam wenden.

Diese OberstufenschülerInnen haben eine spezielle Ausbildung in Peer-Mediation gemacht, die beim Streitschlichten angewandt wird. Dabei wird die Tatsache genutzt, dass sich Jugendliche in vielen Bereichen mehr von Gleichaltrigen als von Erwachsenen sagen lassen.

Unter Mitwirkung der Peer-MediatorInnen kannst du dann dein Anliegen im Rahmen eines offenen Gesprächs vortragen, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und abschließend einen Vertrag unterzeichnen, dessen Einhaltung auch von den Peer-MediatorInnen beobachtet wird.

Wenn du in der Oberstufe bist, besteht auch für dich die Möglichkeit, eine derartige Ausbildung zu machen.

Bei der Tätigkeit als Peer-MediatorIn entwickelst du Geschick und Feingefühl im Umgang mit den anderen. Diese soziale Kompetenz wird dir im späteren Leben sicher zugutekommen.

**Uns ist ein freundliches Schulklima,  
in dem du dich wohl fühlen kannst,  
besonders wichtig!**

## OBERSTUFE IM HERNALSER GYMNASIUM

Über die Angebote und Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe informieren wir dich eingehend in der 4. Klasse bei einer eigenen Veranstaltung.

In der 5. Klasse bekommst du dann auch eine spezielle Broschüre, in der du dir über eine Vielzahl von Wahlkursen, die du von der 6. bis zur 8. Klasse besuchst, einen Überblick verschaffen kannst.

Da bis dahin noch viel Zeit ist, stellen wir in dieser Broschüre nur einige unserer attraktiven Angebote für die Oberstufe vor.

### SCHULVERSUCH

#### A. MODULARES WAHLKURSSYSTEM

Ab der 6. Klasse wählen alle SchülerInnen aus einem vielfältigen Angebot ganz individuell nach persönlichen Interessen zusätzliche Pflichtfächer. Dadurch ist es für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler möglich, das Wissen in bestimmten Fächern zu vertiefen oder den Stundenplan durch völlig neue Fächer zu erweitern.

Diese deutliche Erhöhung der Flexibilität fördert die Interessensfindung, ermöglicht eine intensivere Begabungsförderung und bereitet besonders gut auf Studium und Beruf vor.

#### B. REPETIERMODELL FÜR DIE 7. UND 8. KLASSE

SchülerInnen, die die 7. oder 8. Klasse wiederholen, können sich im Rahmen des Schulversuchs in Fächern, in denen sie mindestens mit Befriedigend beurteilt waren, von der Teilnahme oder auch nur von der neuerlichen Beurteilung abmelden.

Sie können sich, wenn es organisatorisch möglich ist, in den Fächern, in denen sie negativ beurteilt waren, zusätzlich zur Teilnahme am Unterricht in einer niedrigeren Schulstufe anmelden, um Wissenslücken aufzufüllen.

Wir sind überzeugt, dass es für SchülerInnen eine Motivationssteigerung darstellt, wenn sie im Wiederholungsjahr die frei gewordene Zeit intensiv dafür nützen können, Defizite in Problemfächern zu verringern oder zu beseitigen.

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird in unserer Schule die neue Oberstufe eingeführt. In welcher Form es unseren Schulversuch mit dem modularen Wahlkurssystem dann geben wird, ist noch offen.



## **ENGLISH IN SCIENCE**

(in der Oberstufe des Realgymnasiums)

### **Warum?**

Gerade in der Forschung und Entwicklung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, im Studium an den Universitäten und Fachhochschulen und bei der Arbeit in internationalen Konzernen ist Englisch DIE Fachsprache geworden.

Wir wollen mit diesem Unterrichtsgegenstand auf die Anforderungen des modernen Wissenschaftsbetriebs noch besser vorbereiten.

English in Science ist ein erster Schritt, um Themen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie), Wirtschaft und Medizin auch in englischer Sprache zu erarbeiten.

### **Wie?**

Unter Einbeziehung moderner Präsentationstechniken vermittelt ihr einander die neu gewonnenen Erkenntnisse. Daran anschließende Diskussionen in englischer Sprache fördern die Ausdrucksfähigkeit und Sprachsicherheit. Ihr lernt dabei anspruchsvolle Inhalte auf Englisch darzulegen.

## **PROJEKTE IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN**

(in der 6. und 7. Klasse des Realgymnasiums)

### **Ziele**

- vermehrte Kompetenz im selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten
- intensive fächerübergreifende Teamarbeit

### **Aufgabenstellung**

Von den LehrerInnen und den SchülerInnen wird gemeinsam ein Thema gewählt, an dem die Methode des Projektmanagements erprobt wird. Danach werden die Arbeiten aufgeteilt, die Materialien gesichtet, Versuchsanordnungen erstellt, Protokolle und Literaturlisten verfasst und Befragungen durchgeführt. Diese Tätigkeiten sind je nach Fachgebiet und Themenstellung beliebig erweiterbar.

Der Lehrer oder die Lehrerin hilft, koordiniert und berät in fachspezifischen Angelegenheiten. Der Zeitrahmen kann flexibel gestaltet werden.

### **Beurteilungsgrundlagen**

Bei Gruppenarbeiten soll jedes Mitglied jederzeit über den Gesamtfortschritt Bescheid wissen. Eine Abschlussarbeit der Gruppe und deren Präsentation am Ende eines Projekts sind ein wesentlicher Bestandteil der Leistung.

